

Montag, 20.05.2019 - 00:00

Zukunftsforum für Brandschutz- und Sicherheitstechnologie

Vortrag und Diskussion

Referent: Prof. Dr. Johannes Varwick , Präsident der GSP e.V.

Ort: Kongress Palais Kassel - Holger-Börner-Platz 1 , 34119 Kassel

Organisator: Oberleutnant d.R. Valentino Lipardi sektion-kassel@gsp-sipo.de

☎ 0561 -76682 4508

Die meisten sagten, es sei unmöglich in Kassel eine sicherheitspolitische Fachtagung zu etablieren; dann kam Lothar Hügin – und der wusste das nicht und tat es einfach. So in etwa lässt sich die Geschichte zur Entstehung des Zukunftsforums für Brandschutz- und Sicherheitstechnologie beschreiben, dass am 20. und 21.05.2019 im Kongresspalais in Kassel stattfand. Dabei handelte es sich um eine Kooperation der Hügin Group International (HGI) und der Gesellschaft für Sicherheitspolitik e.V. (GSP).

Dabei lieferte Lothar Hügin einen eindrucksvollen Beleg dafür, was mit Überzeugung und Willenskraft auch gegen erhebliche Widerstände möglich ist. Den Auftakt am ersten Tag machte die Begrüßung durch den Firmengründer und geschäftsführenden Direktor Herrn Dipl.-Ing. Lothar Hügin selbst, gefolgt vom Grußwort des Kasseler Regierungspräsidenten Herrn Dr. Walter Lübcke (†) und der Keynote des frisch gekürten Präsidenten der GSP, Herrn Prof. Dr. Johannes Varwick. Daran schloss sich eine spannende und informative Expertendiskussion zum Thema „Katastrophen und Anschläge – wie gut sind wir vorbereitet?“ an. Mit Teilnehmern vom Staatssekretär a.D. Hans Jürgen Hohnen über die Abteilungsleiterin Polizei im Innenministerium von NRW Dr. Daniela Lesmeister und den Präsidenten des Landesfeuerwehrverbands Dr. h. c. Ralf Ackermann, bis zum Staatsminister a.D. Prof. Dr. Gramke und vielen mehr, war diese Diskussionsrunde hochkarätig besetzt. Im Anschluss dran blieb Zeit zum Austauschen und Netzwerken beim „Come together mit Buffet“.

Das Leitthema der Fachtagung des Zukunftsforums war Anschlags- und Brandschutz. Dabei kamen international anerkannte Experten auf ihren jeweiligen Gebieten zu Wort und haben kurzweilig und informativ über Errungenschaften, Neuerungen und Perspektiven ihres Fachbereichs gesprochen. Für alle Teilnehmer hatte nicht nur der Vortragsteil einen Mehrwert, da sie sich dort in- und außerhalb ihrer eigenen Fachgebiete weiterbildeten und somit auch einen „Blick über den Tellerrand“ in verwandte Themenfelder werfen konnten, um die Reziprozität des eigenen Wirkens mit anderen Fachbereichen im Gesamtkontext der komplexen Anforderungen einer Lage zu erkennen und entsprechend die zukünftige Kompatibilität der verschiedenen Wirkmittel und Taktiken untereinander und deren Zusammenspiel miteinander zu optimieren; sondern, dass das Forum gerade auch als Netzwerkplattform gedacht war, gab ihm einen entscheidenden Mehrwert. Dabei konnte man den Standortvorteil des Standorts Kassel nutzen, der, im Herzen Deutschlands und Europas gelegen, optimale Voraussetzungen für das Zusammenführen von Fachkräften aus allen Teilen der Republik an einem zentralen Punkt zum gemeinsamen Austausch bot. Dies wusste Herr Hügin intelligent zu nutzen.

Aufgelockert wurde der theoretische Teil nicht nur durch ein exquisites Buffet, sondern vor allem auch durch eine Technologie-Liveshow auf dem alten Flughafengelände von Kassel-Calden, wo unter anderem das Herberzhorn, eine nichtletale Schallwaffe der Hügin Group im aktiven Einsatz durch eine Polizeieliteeinheit des Bundes vorgeführt wurde. Trotz widrigsten Bedingungen durch das schlechte Wetter waren alle Zuschauer begeistert – und manche sogar Teil der Lageeinspielung, bei der einer der Linienbusse zum Transport der Teilnehmer simuliert entführt wurde.

Insgesamt kann man das Zukunftsforum als einen Meilenstein in der sicherheitspolitischen Landschaft Kassels und Nordhessens bezeichnen. Zwar blieb der erhoffte Teilnehmeransturm (bislang noch) aus, doch war allein die erstmalige Durchführung einer solch hochwertigen Leuchtturmveranstaltung schon ein Erfolg an sich. Man kann der Veranstaltung, die in zwei Jahren in die nächste Runde gehen soll, nur alles Gute wünschen. Es steht zu vermuten, dass die Teilnehmerzahl dann auf jeden Fall höher sein wird, denn die beste Werbung ist eine erfolgreich durchgeführte Veranstaltung. Die GSP Sektionen Kassel und Fritzlar, die in diesem Jahr federführend unterstützt haben, werden auch den weiteren Weg des Forum und die Vorbereitungen des nächsten Veranstaltung konstruktiv begleiten und unterstützen.

Ein Wehrmutstropfen darf am Ende nicht unerwähnt bleiben. Das Zukunftsforum war leider der letzte Auftritt des Kasseler RP Dr. Walter Lübcke auf sicherheitspolitischem Parkett. Kurz Zeit nach der Veranstaltung fiel Dr. Walter Lübcke einem feigen Mordanschlag zum Opfer. Nordhessen und Kassel verlieren somit nicht nur einen herausragenden Politiker, die GSP Sektion Kassel verliert auch ein verdientes Mitglied, einen starken Förderer der Sicherheitspolitik und einen Freund mit Dr. Walter Lübcke. Die GSP Sektion Kassel wird ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Quelle:

https://www.gsp-sipo.de/organisation/landesbereich-iv/kassel?tx_sfeventmgt_pievent%5Baction%5D=detail&tx_sfeventmgt_pievent%5Bcontroller%5D=Event&tx_sfeventmgt_pievent%5Bevent%5D=2625&cHash=4500f4e63f316cd2de0ae1a258b16a8f